Object: Wallfahrtsmedaille mit Brustbild des Hl. Dominikus aus Schwäbisch Gmünd, 18. Jahrhundert Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory MK 1982-89 number:

Description

Die Hamerani waren eine illustre Familie, aus der zahlreiche frühneuzeitliche Medailleure und Stempelschneider der päpstliche Münzprägeanstalt hervorgingen. Ursprünglich aus dem Umland der bayrischen Stadt Vilsbiburg stammend, ist die Bezeichnung Hamerani eine latinisierte Variante des ursprünglichen Namens Hermannskircher. Neben dem Heiligen Stuhl traten auch Personengruppen aus den deutschsprachigen Gebieten nördlich der Alpen als Auftraggeber auf, für die sie häufig Wallfahrtsmedaillen anfertigten.

Auch bei dieser Prägung des 18. Jahrhundert aus Schwäbisch Gmünd wird ein Mitglied der Hamerani-Familie als Medailleur vermutet. Auf dem Avers findet sich hier ein nach links gerichtetes Brustbild des Hl. Dominikus, versehen mit der Widmung S(ancte) D(omenico). Die Medaillenrückseite zeigt die sitzende Gottesmutter mit dem Jesuskind.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique: Kupfer, Vergoldung

Measurements: Höhe: 31 mm, Breite: 28 mm, Gewicht:

11,34 g

Events

Created When 1700-1800

Who

Where Rome

Was used When

Who

When

Where Schwäbisch Gmünd

Was depicted

(Actor)

Who Saint Dominic (1170-1221)

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who Virgin Mary

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who Jesus Christ

Where

Keywords

- Medal
- Pilgrimage

Literature

- Leonard Forrer (1902): Biographical dictionary of medallists. London, S. 392
- $\bullet\,$ [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main